

# Die bessere Gerechtigkeit

Denn ich sage euch:

Wenn eure Gerechtigkeit nicht besser ist  
als die der Schriftgelehrten und Pharisäer,  
so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.

Matthäus 5,20 (Luther)

## **Inhalt:**

1. Einleitung
2. GOTT ist gerecht
3. Unsere Gerechtigkeit taugt nicht
4. Gerechte
5. Was hat der Gerechte zu erwarten
6. Die bessere Gerechtigkeit
7. Wie aus einem Gottlosen ein Gerechter wird
8. Wie lebt ein Gerechter gerecht?
9. Die kommende Herrschaft der Gerechtigkeit
10. Personen, die „gerecht“ genannt werden
11. Zusammenfassung
12. Einige Bibelstellen zu „Gerechtigkeit“
13. Ein kleines Wortstudium

# 1. Einleitung

Die Schriftgelehrten und Pharisäer waren sehr fromme Personen. Sie kannten das Gesetz GOTTES und bemühten sich von ganzem Herzen, dieses Gesetz auch zu halten. Man sollte denken, dass Frömmigkeit und Gerechtigkeit dieser Leute ein leuchtendes Vorbild für alle Menschen und eine tiefe Freude für GOTT war. Die Schriftgelehrten und Pharisäer sahen das jedenfalls so: „Ich danke dir, GOTT, dass ich so gut bin!“ GOTT aber sah sie vollkommen anders.

Es sieht aus, als bereitete diese Art der Gerechtigkeit dem HERRN JESUS einen tiefen Schmerz. ER redete zu allen Menschen freundlich. ER tat den Armen, Kranken, Besessenen, Müden und Armen wohl, wo immer ER auf solche Menschen traf. Nie legte ER sich mit jemandem an, auch nicht mit denen, die IHN ablehnten. ER rebellierte nicht gegen die Besatzungsmacht, ließ der Steuerbehörde Gerechtigkeit widerfahren. Wir lesen von keinem Streit mit Götzendienern, Abtreibungsbefürwortern, Okkultisten, Befürwortern der Todesstrafe oder der Sklaverei. Der HERR wusste, dass der Mensch „böse ist von seiner Jugend auf“ (1.Mose 8,21), und ER war gekommen, diese „bösen“ Menschen zu retten – weil ER sie liebte.

Und doch lesen wir harte Worte, Worte des Gerichts aus dem Munde des HERRN. Sie waren gerichtet gegen Menschen, die den Sündern den Weg zum Sünderheiland verwehren wollten. „Werdet wie wir!“ sagten sie, „dann seid ihr vor GOTT gerecht – wie wir!“

„Nein!“ ruft JESUS dazwischen, „ihr seid ebenfalls Sünder, und außerdem seid ihr Heuchler! Ihr macht euch und euren Hörern etwas vor, was euch und sie ins Verderben führen wird. Kehrt um!“ Denen, die IHN hörten, sagte ER: „Eure Gerechtigkeit muss besser sein als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, wenn ihr ins Reich GOTTES eingehen wollt!“

Matthäus 5,20 (Luther): **Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit nicht besser ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.**

„Besser“ – andere übersetzen: „weit übertreffen“ oder „übersteigen“. Das Grundtextwort „perisseuō“ bedeutet „in Überfluss vorhanden sein, überreich sein“ (MNT<sup>1</sup>: „überfließt“, DÜ<sup>2</sup>: „um und um haben“) im Vergleich zu der Gerechtigkeit der Schriftgelehrten und Pharisäer. Vieles von dem, was sie lehren, ist gut und haltenswert (Matthäus 23,3), aber ihr Vorbild und ihre Haltung machen sie zu Schlangen und einer Brut von Nattern, die dem Gericht der Gehenna nicht entgehen werden (Matthäus 23,33). Diese Menschen setzen sich selbst zu Vorbildern, fordern Nachfolge für sich und verhindern so, dass die Sünder sich zu dem begeben, der gekommen ist, zu suchen und zu retten, was verloren ist (Lukas 19,10): JESUS, dem Retter der Sünder.

## 2. GOTT ist gerecht

Was Gerechtigkeit ist und wer gerecht ist, beurteilt nicht irgendeine menschliche Ethik, nicht ein Moralgesetz, auch nicht das Strafgesetzbuch oder ein menschliches Gericht. Was Gerechtigkeit ist und wer gerecht ist, entscheidet nur GOTT, der nicht nur der allein Gerechte, sondern der die Gerechtigkeit in Person ist. So hat GOTT den Maßstab für Gerechtigkeit in sich selbst. Für IHN kann die Richtschnur Seines Handelns, das allezeit und ausschließlich gerecht ist, nur in Seinem eigenen Wesen und Willen liegen.

Gerecht ist ein Mensch, der der Norm GOTTES entspricht. Für einen solchen liegt der Maßstab seines Verhaltens, anders als bei GOTT, außerhalb von ihm. Nicht so bei GOTT. Was ER einmal wollte und bestimmte, dabei bleibt ER; und das ist Seine Gerechtigkeit.

GOTT schuf den Menschen „nach Seinem Bilde“, und darum sollte der Mensch mit seinem Schöpfer eng verbunden sein. Er sollte Werkzeug des Tuns GOTTES, Träger von GOTTES Licht sein. Stattdessen ist er von seiner ursprünglichen Berufung abgefallen. Er

---

<sup>1</sup> MNT = Abkürzung für „Münchener Neues Testament“.

<sup>2</sup> DÜ = Abkürzung für „Dabhar-Übersetzung“ von F. H. Baader.

ist GOTT entfremdet. Aber GOTT bleibt bei dem, was ER einmal bestimmte. Sein Wille bleibt so, wie er am Anfang war. Es soll und muss dahin kommen, dass der Mensch zurückkehrt zu seinem Schöpfer. Damit das geschehen kann, hat GOTT Seinen SOHN gesandt. Im Evangelium wird die Gerechtigkeit GOTTES offenbart (Römer 1,17), das heißt, dass GOTT bei Seinem ursprünglichen Willen bleibt: Der Mensch soll mit IHM innig verbunden sein. Der HERR setzt diesen Willen trotz aller Hindernisse sieghaft durch, und darin zeigt sich die Gerechtigkeit GOTTES.

„GOTT ist gerecht“, bedeutet im Neuen Testament: „GOTT bringt zurecht“. Sein Wille, zurechtzubringen, gilt allen Menschen gleich; GOTT will, dass allen Menschen geholfen werde (1. Timotheus 2,4). Seine Gerechtigkeit besteht darin, dass es bei IHM keine Bevorzugung einzelner Menschen gibt.

GOTTES Gerechtigkeit ist absolut vollkommen. An Seiner Gerechtigkeit muss sich alles messen lassen, wird alles beurteilt. „Gut“ ist nur, was der Gerechtigkeit GOTTES entspricht. In Wirklichkeit ist nur einer „gut“ (Lukas 18,19), GOTT selbst.

### 3. Unsere Gerechtigkeit taugt nicht

GOTTES Gerechtigkeit – dieser hohe Maßstab macht es dem „gefallenen“ Menschen – wie oben gesagt – unmöglich, „gut“ zu sein, vor GOTT gerecht dazustehen. Auch der edelste, scheinbar gerechteste, liebevollste Mensch erfüllt nicht die vorgegebene Norm. „Gerecht wie GOTT“ ist nicht möglich, denn die Aussage: „GOTT ist die Gerechtigkeit“ schließt eben das aus. Da helfen weder Disziplin, noch eine lange Reihe guter Werke, Meditation, Askese oder andere Übungen etwas. Zugegeben: Es gibt wunderbare, vorbildhaft lebende Menschen, die nachzuahmen sich lohnt – aber gerecht im Sinne des Wortes GOTTES, gerecht wie GOTT, sind auch diese Personen nicht.

**Markus 10,18: Jesus aber sprach zu ihm: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut als nur einer, Gott.**

Wenn wir uns vor Augen halten, was die Schrift (Habakuk 1,13) von der Reinheit der Augen GOTTES sagt, dann verstehen wir die Feststellung von Prediger 7,20: „Unter den Menschen ist kein Gerechter auf Erden.“ Die „Schriftgelehrten und Pharisäer“ aller Zeiten freilich meinen und meinten, dass sie in den Augen GOTTES vollkommen gerecht seien. Das Gegenteil war der Fall. Mit ihrer Auffassung und Praxis der Gerechtigkeit würden sie niemals Anteil an der Königsherrschaft GOTTES bekommen. Dazu bedarf es – wie bereits gesagt – einer „besseren Gerechtigkeit“.

**Matthäus 19,25-26: Als aber die Jünger es hörten, gerieten sie ganz außer sich und sagten: Wer kann dann errettet werden? Jesus aber sah sie an und sprach zu ihnen: Bei Menschen ist dies unmöglich, bei Gott aber sind alle Dinge möglich.**

**Römer 3, 22-24: Gottes Gerechtigkeit aber durch Glauben an Jesus Christus für alle, die glauben. Denn es ist kein Unterschied, denn alle haben gesündigt und erlangen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.**

Diese Feststellung aus Römer 3 mag uns angesichts hervorragender und moralisch hoch stehender Personen zu hart erscheinen, aber vergessen wir nicht: Der Maßstab ist GOTTES Gerechtigkeit. Die vom HERRN geforderte „bessere Gerechtigkeit“ muss völlig anders sein als irgendeine von Menschen hervorgebrachte oder geleistete Gerechtigkeit, weil sie ja dem hohen Maßstab GOTTES entsprechen soll.

#### 4. Gerechte

Nun gibt es in GOTTES Wort einige Personen, von denen gesagt wird, dass sie gerecht waren. Oft werden sie „Gerechte“ genannt. Der Gerechte wird von GOTT besonders geliebt, gesegnet, bewahrt und getröstet. Ein gerechter Mensch ist ein „normaler“ Mensch, jemand, der das ist, wofür er bestimmt ist, der so ist, wie er seinem Wesen nach sein sollte. Wir sagten bereits: GOTT schuf den Menschen nach Seinem Bilde. Der Mensch kommt von oben her. Es ist seine Bestimmung, in enger Gemeinschaft mit GOTT zu leben, IHM

treu zu sein. Es ist für den Menschen normal, dass er in GOTT wurzelt, dass er aus der „oberen Welt“ die Kräfte, Motivationen und Fähigkeiten bezieht. Gerecht sein, ein echter, rechter Mensch sein heißt daher, gottnahe, gotterleuchtet, gottdurchdrungen zu sein. In den Psalmen und den Sprüchen steht dem Gerechten stets als Gegenpol der „gottlose“ (von GOTT gelöste, gottfremde, gottferne) Mensch gegenüber. Das ist der Ungerechte.

Wir kommen zur Gerechtigkeit nicht durch Gesetzes Werke, sondern durch den Glauben, die Umkehr von all den Götzen – von denen wir bisher geglaubt haben, mit ihnen oder durch sie ein gutes Leben führen zu können – zu GOTT.<sup>3</sup>

1. Thessalonicher 1,9: **Denn sie selbst erzählen von uns, welchen Eingang wir bei euch hatten und wie ihr euch von den Götzen zu Gott bekehrt habt, dem lebendigen und wahren Gott zu dienen ...**

Wir verstehen, dass der gütige GOTT Menschen wie Abraham, Abel, Josef von Arimathia und andere „Gerechte“ nennt (s. 10.). Das waren Leute, die in tiefer Gemeinschaft mit ihrem GOTT lebten, und selbst dann, wenn sie gesündigt hatten, fast umkamen vor Scham und Schmerz<sup>4</sup>, bis sie sich der Vergebung ihres GOTTES wieder erfreuen konnten. GOTT nennt sie „Gerechte“.

## 5. Was hat der Gerechte zu erwarten?

Als der Gerechte, JESUS CHRISTUS, auf der Erde lebte, hat ER Verfolgung, Schmähung und schließlich den schrecklichen Tod am Kreuz erdulden müssen. Alle, die in IHM gerecht sind (siehe unter 6.!), werden ebenfalls viel leiden.

Johannes 15,20: **Gedenkt des Wortes, das ich euch gesagt habe: Ein Sklave ist nicht größer als sein Herr. Wenn sie mich verfolgt haben, werden sie auch euch verfolgen; wenn sie mein Wort gehalten haben, werden sie auch das eure halten.**

---

<sup>3</sup> Der stärkste und allgegenwärtige Götze heißt „Ego“. Aber auch die Philosophie, vorbildlich lebende Personen, die Kunst können „Götzen“ sein, die uns hindern, gerecht zu sein.

<sup>4</sup> Psalm 51; Psalm 32.

Aber es gibt Lohn für sie. Der HERR nennt die „glücklich“, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden. Ihrer ist das Reich der Himmel (Matthäus 5,10). Sie haben große Vollmacht. Ihr Gebet vermag viel, weil GOTT auf das Gebet der Gerechten hört. Ihre Freude ist groß, schon jetzt. Sie leben aus Glauben und dürfen sich darauf freuen, dass sie „bald“ vom Glauben zum Schauen kommen werden.

## 6. Die bessere Gerechtigkeit

GOTT hatte den Menschen nicht geschaffen, ohne einen zu haben, der fähig und bereit war, das Geschöpf zu retten, falls es in Sünde und damit unter die Herrschaft Satans fallen und damit ein Ungerechter werden würde. Wir wissen um den „Sündenfall“ des ersten Menschen, und wir wissen auch, dass seitdem „alle Menschen gesündigt“ haben. JESUS CHRISTUS, GOTTES SOHN, hat die Sünde der ganzen Welt getragen, hat stellvertretend ihre Sünde auf sich genommen. ER ließ sich willig zum „Fluch GOTTES“ machen (Galater 3,13). So hat ER die Gerechtigkeit GOTTES erfüllt. Die Strafe für alle Sünden hat ER ertragen. Und ER hat sich herabgelassen, sich mit Menschen, die ER rief und die zu IHM gekommen sind und sich IHM anvertraut haben, zu identifizieren. Diese Menschen sind eins mit CHRISTUS geworden und können in IHM leben und ER in ihnen, das heißt, sie leben vor GOTT in der Vollkommenheit der Gerechtigkeit JESU CHRISTI. Wenn GOTT diese Menschen sieht, sieht ER sie in CHRISTUS: heilig, gerecht, passend für die zeitliche und ewige Gemeinschaft mit dem heiligen GOTT.

Wenn GOTTES Wort von „Gerechten“ redet, dann sind das „in CHRISTUS Gerechte“. Das gilt – wie bereits gesagt – auch für die Gerechten im Alten Bund, die im Glauben an die Verheißung GOTTES um JESU willen gerecht waren. Nur in IHM kann ein Mensch gerecht sein.

## 7. Wie aus einem Gottlosen ein Gerechter wird

Nur in CHRISTUS können wir wirklich gerecht sein. Wie aber kann aus einem Gottlosen ein Gerechter werden? Wie kann ein Sünder in den Zustand „in CHRISTUS“ hineinkommen und so ein Gerechter werden? Bevor wir diese Frage beantworten, müssen wir der Eindeutigkeit wegen zuerst sagen, wie es nicht möglich ist.

Es geht nicht durch das Halten des Gesetzes. Das Gesetz ist „heilig und das Gebot [GOTTES] gerecht und gut“ (Römer 7,12), aber wir Menschen sind nicht in der Lage, das Gesetz zu halten. Niemand. Das hat mit dem Sündenfall zu tun und mit der Herrschaft der Sünde über den Menschen. Es ist gut, zu versuchen, das Gesetz zu halten. Es liegt ein Segen auf diesem Versuch, solange man das Vertrauen hinsichtlich der eigenen Gerechtigkeit nicht auf diesen Versuch setzt. Wir bleiben schuldig und wir werden schuldig an dem Gesetz, und das bedeutet, dass wir JESUS brauchen, in dem wir „GOTTES Gerechtigkeit“ sind (2. Korinther 5,21).

Auch die so genannten „guten Werke“ machen uns nicht gerecht. Wie gut müssen diese Werke eigentlich sein, wie gut alle Motive, die uns dazu führen, „gute Werke“ zu tun? Der HERR JESUS zeigt in der „Bergpredigt“ an einigen Beispielen, wie die Gebote des Gesetzes nach dem Willen GOTTES zu verstehen sind, und wir begreifen, dass es „bei Menschen unmöglich“ ist, sie ganz zu erfüllen.

Gerecht wird man „in CHRISTUS“ durch Glauben.

- Glaube ist mehr als „etwas annehmen, meinen“, wie in dem Satz: „Ich glaube, der nächste Zug fährt um 15:40 Uhr.“
- Glaube ist mehr als der Vorsatz, etwas wahrhaben zu wollen: „Ich glaube einfach, dass die und die Sache gut ausgeht.“
- Glaube ist auch mehr als Wissen: „Ich glaube, dass es einen GOTT gibt, dass dieser GOTT mich liebt und für mich ist.“

Der Glaube, von dem wir reden und der uns gerecht macht, geht über das alles hinaus. Das Grundtextwort im Neuen Testament, das wir mit „Glaube“ und „glauben“ übersetzen, bedeutet auch „Treue, Treue halten, anvertrauen“.

„Ich glaube [an] GOTT“ heißt demnach auch:

- Ich glaube IHM in allem, was ER sagt; ich glaube Seinem Wort.
- Ich vertraue mich Seinem Tun mit mir bedingungslos an. Was ER tut und wie ER es tut, ist immer richtig.
- Ich halte IHM die Treue, denn auch ER bleibt treu.
- Kompromisse passen nicht in das Konzept des Glaubens. Ich habe aufgehört zu glauben, wenn ich neben GOTTES Weg eigene Wege suche, wenn ich mit doppeltem Netz lebe (falls das eine reißt, ist noch das andere da; falls die Gerechtigkeit „allein aus Glauben“ nicht ausreicht, füge ich einige Werke bei, halte mich an das alte Gesetz ...)
- Biblischer Glaube sagt allem ab, was (der Mensch) hat und folgt dem HERRN JESUS nach, erlaubt es, dass dieser über ihn bestimmt und ihn an Sein Ziel bringt.

Dieser Glaube ist es, durch den aus einem Gottlosen ein Gerechter wird. Diesen Glauben empfangen wir auf übernatürlichem Weg durch den HEILIGEN GEIST.<sup>5</sup>

## 8. Wie lebt ein Gerechter gerecht?

– Gerechtigkeit lieben, Ungerechtigkeit hassen

Durch GOTTES Gerechtigkeit, die wir in CHRISTUS empfangen haben, verändert sich unsere Einstellung zu allem, was ungerecht, was unrecht ist. Wir wissen, dass GOTT alles Böse hasst (5.Mose 12,31;

---

<sup>5</sup> „Ich glaube, dass ich nicht aus eigener Vernunft noch Kraft an JESUS CHRISTUS, meinen Herrn, glauben oder zu IHM kommen kann, sondern der HEILIGE GEIST ...“, so beginnt Luthers Erklärung zum 3. Artikel des Apostolischen Glaubensbekenntnisses.

16,22; Psalm 11,5; Sprüche 6,16 ff.). Der [in CHRISTUS] Gerechte übernimmt diese Haltung der Sünde und jedem Gräuel gegenüber, weil der GEIST GOTTES in ihm wohnt. Jede Heuchelei passt ebenso wenig zu einem Gerechten wie bewusstes Festhalten an Sünde. Stattdessen wird er immer mehr dem Bild des Gerechten ähnlich. Man kann mit Recht sagen, er wird dem HERRN JESUS immer ähnlicher, welcher der Gerechte ist.

## 9. Die kommende Herrschaft der Gerechtigkeit

Das ist kaum vorstellbar: Es wird eine Zeit geben, wo es keine Sünde mehr gibt. Wir sprechen von der Zeit nach dem endgültigen Gericht über Satan und alle seine Anhänger. Wir sprechen von der Zeit, über die der erhöhte HERR gesagt hat: „Siehe, ICH mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5), über die Zeit, in der „alle Dinge“ wiederhergestellt worden sind (Apostelgeschichte 3,21) und in der GOTT „alles in allem sein“ wird (1. Korinther 15,28). Einen Vorgeschmack darauf bekommt die Erde in der Zeit der Friedensherrschaft CHRISTI auf Erden, von der besonders in den Propheten sehr viel die Rede ist. Unter dem König JESUS, der von Jerusalem aus regiert, wird es viel Gerechtigkeit geben, darum wird auch viel Segen über die Erde ausgeschüttet werden, wenn auch das Böse während dieser Zeit noch nicht völlig ausgerottet ist. Das geschieht danach, wie es uns in der Offenbarung im 21. Kapitel gezeigt wird.

## 10. Personen, die „gerecht“ genannt werden

### **JESUS, der SOHN GOTTES**

1. Johannes 2,1: Meine Kinder, ich schreibe euch dies, damit ihr nicht sündigt; und wenn jemand gesündigt hat – wir haben einen Sachwalter bei dem Vater, Jesus Christus, den Gerechten.

### **Abel war ein Gerechter**

Matthäus 23,35: ... damit über euch komme alles gerechte Blut, das auf der Erde vergossen wurde, von dem Blut Abels, des Gerechten, ...

### **Abels Werke waren gerecht**

1. Johannes 3,12: ... nicht wie Kain aus dem Bösen war und seinen Bruder ermordete; und weshalb ermordete er ihn? Weil seine Werke böse waren, die seines Bruders aber gerecht. (Lies auch Hebräer 11,4!)

## **Abraham**

1.Mose 15,6: Und er glaubte dem HERRN; und er rechnete es ihm als Gerechtigkeit an. (Lies auch Römer 4,3; 4,9; Galater 3,6; Jakobus 2,23!)

### **Abraham wurde aus Werken gerechtfertigt**

Jakobus 2,21: Ist nicht Abraham, unser Vater, aus Werken gerechtfertigt worden, da er Isaak, seinen Sohn, auf den Opferaltar legte?

### **Abraham wurde durch Glauben gerechtfertigt**

Römer 4,13: ... denn nicht durch Gesetz wurde Abraham oder seiner Nachkommenschaft die Verheißung zuteil, dass er der Welt Erbe sein sollte, sondern durch Glaubensgerechtigkeit.

## **David ist gerechter als Saul**

1.Samuel 24,18: Dann sagte er zu David: Du bist gerechter als ich. Denn du hast mir Gutes erwiesen, ich aber habe dir Böses erwiesen.

## **Hiob hält sich für gerecht**

Hiob 29,14: Ich kleidete mich in Gerechtigkeit, mich bekleidete wie ein Oberkleid und Kopfbund mein Recht. (Lies auch Hiob 34,5!)

## **Jakob**

1.Mose 30,33: Und meine Gerechtigkeit soll an einem künftigen Tag für mich zeugen, wenn du herkommst wegen meines Lohnes vor dir: Alles, was nicht gesprenkelt und gefleckt ist unter den Ziegen und dunkelfarbig unter den Schafen, das gelte als gestohlen bei mir.

## **Johannes [der Täufer] war ein gerechter und heiliger Mann**

Markus 6,20: ... denn Herodes fürchtete den Johannes, da er wusste, dass er ein gerechter und heiliger Mann war, und er beschützte ihn; und wenn er ihn gehört hatte, war er in großer Verlegenheit, und er hörte ihn gern. (Lies auch Matthäus 21,32!)

## **Josef [Verlobter der Maria] war gerecht**

Matthäus 1,19: Josef aber, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht öffentlich bloßstellen wollte, gedachte sie heimlich zu entlassen.

## **Josef von Arimathia, ein guter und gerechter Mann**

Lukas 23,50: Und siehe, ein Mann mit Namen Josef, der ein Ratsherr war, ein guter und gerechter Mann.

## **Josia, der Vater Schallums, hat Recht und Gerechtigkeit geübt**

Jeremia 22,15: Bist du dadurch König, dass du in Zedernholzbauten wetteiferst? Hat dein Vater nicht auch gegessen und getrunken und trotzdem Recht und Gerechtigkeit geübt? Ging es ihm damals nicht gut?

## **Kornelius**

Apostelgeschichte 10,22: Sie aber sprachen: Kornelius, ein Hauptmann, ein gerechter und gottesfürchtiger Mann, und der ein gutes Zeugnis hat von der ganzen Nation der Juden, ...

## **Lot war ein Gerechter**

2.Petrus 2,7-8: ...und wenn er den gerechten Lot rettete, der von dem ausschweifenden Wandel der Ruchlosen gequält wurde – denn der unter ihnen wohnende Gerechte quälte durch das, was er sah und hörte, Tag für Tag seine gerechte Seele mit ihren gesetzlosen Werken ...

## **Melchisedek – der König der Gerechtigkeit**

Hebräer 7,1-2: Denn dieser Melchisedek, König von Salem, Priester Gottes, des Höchsten - der Abraham entgegenging und ihn segnete, als er von der Niederwerfung der Könige zurückkehrte, dem auch Abraham den Zehnten von allem zuteilte - heißt übersetzt zunächst König der Gerechtigkeit, dann aber auch König von Salem, das ist König des Friedens.

## **Noah – Erbe der Gerechtigkeit aus Glauben**

Hebräer 11,7: Durch Glauben baute Noah, als er eine göttliche Weisung über das, was noch nicht zu sehen war, empfangen hatte, von Furcht bewegt, eine Arche zur Rettung seines Hauses. Durch ihn verurteilte er die Welt und wurde Erbe der Gerechtigkeit, die nach dem Glauben ist.

## **Noah – Prediger der Gerechtigkeit**

2. Petrus 2,5: ... und wenn er die alte Welt nicht verschonte, sondern nur Noah, den Prediger der Gerechtigkeit, als achten neben sieben anderen bewahrte, als er die Flut über die Welt der Gottlosen brachte ...

## **Noah war ein gerechter, vollkommener Mann**

1.Mose 6,9: Dies ist die Geschlechterfolge Noahs: Noah war ein gerechter Mann, untadelig war er unter seinen Zeitgenossen; Noah lebte mit Gott. (Lies auch 7,1!)

## **Paulus und seine Gehilfen waren gerecht gegen die Glaubenden**

1. Thessalonicher 2,10: Ihr seid Zeugen und Gott, wie heilig und gerecht und untadelig wir gegen euch, die Glaubenden, waren ...

## **Paulus – in der Gerechtigkeit, die im Gesetz ist, tadellos erfunden**

Philipper 3,6: ... dem Eifer nach ein Verfolger der Gemeinde; der Gerechtigkeit nach, die im Gesetz ist, untadelig geworden.

## **Pinehas' Gehorsam wurde ihm zur Gerechtigkeit gerechnet**

Psalms 106,30-31: Da stand Pinhas auf und übte Gericht, und der Plage wurde gewehrt. Das wurde ihm zur Gerechtigkeit gerechnet, von Geschlecht zu Geschlecht bis in Ewigkeit.

## **Rahab wurde durch Werke gerechtfertigt**

Jakobus 2,25: Ist aber nicht ebenso auch Rahab, die Hure, aus Werken gerechtfertigt worden, da sie die Boten aufnahm und auf einem anderen Weg hinausließ?

## **Salomo bittet um GOTTES Gerechtigkeit**

Psalm 72,1: Von Salomo. Gott, gib dem König deine Rechtssprüche und deine Gerechtigkeit dem Königssohn ...

## **Samuel und die Propheten wirkten Gerechtigkeit**

Hebräer 11,33: ... die durch Glauben Königreiche bezwangen, Gerechtigkeit wirkten, Verheißungen erlangten, der Löwen Rachen verstopften ...

## **Simeon war gerecht und gottesfürchtig**

Lukas 2,25: Und siehe, es war in Jerusalem ein Mensch, mit Namen Simeon; und dieser Mensch war gerecht und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels; und der Heilige Geist war auf ihm.

## **Tamar war gerechter als Juda**

1. Mose 38,26 Schlachter: Juda sah genauer zu und sprach: Sie ist gerechter als ich; denn ich habe sie nicht meinem Sohn Sela gegeben! Doch erkannte er sie nicht mehr.

## **Zacharias und Elisabeth waren gerecht und lebten untadelig**

Lukas 1,6: Beide aber waren gerecht vor Gott und wandelten untadelig in allen Geboten und Satzungen des Herrn.

# 11. Zusammenfassung

1) Es gibt nur einen Gerechten: GOTT. ER ist gerecht; ER ist die Gerechtigkeit in Person (Markus 10,18: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut als nur einer, Gott).

2) Das gilt für GOTT, den VATER, ebenso wie für GOTT, den SOHN.

3) Alle, die „in CHRISTUS“ sind, sind um JESU CHRISTI willen ebenfalls gerecht. Nur die!

4) Getrennt von IHM, außerhalb von IHM, kann kein Mensch gerecht sein. Wenn er sich auch müht, ein einwandfreies Leben zu führen – es wird ihm nicht gelingen. Auch die Zuflucht bei Religion, Askese oder Meditation bringen ihn nicht zu vollkommener Gerechtigkeit. Der Mensch ist von Natur aus ein Sünder.

5) Der SOHN GOTTES hat unsere Ungerechtigkeit auf sich genommen, ist für unsere Sünde zum Fluch geworden, hat die Strafe

getragen, so dass wir „in IHM“ nicht nur gerecht, sondern „GOTTES Gerechtigkeit“ geworden sind (2. Korinther 5,21).

6) Der Glaube an GOTT, der Glaube an CHRISTUS, bringt uns in die Stellung eines Gerechten. In CHRISTUS sein = an IHN (im recht verstandenen Sinne) glauben. Das gilt auch für die „Gerechten“, die im Alten Testament genannt werden. Sie alle lebten im Glauben an den GOTT, der sich von Anfang an (vor Grundlegung der Welt) die Rettung des Sünders und seine Erhebung in die Stellung von Gerechten (in CHRISTUS) vorbehalten hat.

7) Gerechtigkeit und Heiligkeit haben miteinander zu tun. Man kann sagen: Ein Gerechter ist ein Heiliger und ein Heiliger ist ein Gerechter.

8) Heilige leben heilig. Darum gilt auch: Gerechte leben gerecht. Sie hassen die Ungerechtigkeit, weil sie wissen, dass jede Ungerechtigkeit Sünde ist (1.Johannes 5,17).

9) Die „bessere“ Gerechtigkeit ist also ein Gnadengeschenk GOTTES, das man sich nicht verdienen kann, das man jedoch im Glauben annehmen muss, um es zu „haben“.

10) GOTTES Gnade macht aus Ungerechten Gerechte und aus Sündern Heilige und Geliebte GOTTES.

## 12. Einige Bibelstellen zu „Gerechtigkeit“

### Zu 1. Einleitung:

Matthäus 23,29-33 MNT: Wehe euch, Schriftkundige und Pharisäer, Heuchler, weil ihr baut die Grabmäler der Propheten und schmückt die Gräber der Gerechten, und ihr sagt: Wenn wir gewesen wären in den Tagen unserer Väter, nicht wären wir gewesen ihre Teilhaber am Blut der Propheten. Daher bezeugt ihr euch selbst, dass ihr Söhne derer seid, die mordeten die Propheten. Und ihr machtet voll das Maß eurer Väter. Schlangen, Brut von Nattern, wie flieht ihr vor dem Gericht der Gehenna?

### Zu 2. GOTT ist gerecht:

#### Die Gerechtigkeit GOTTES ist groß

Psaln 36,7: Deine Gerechtigkeit ist den Bergen Gottes gleich, deine Rechtssprüche dem gewaltigen Urmeer; Menschen und Vieh hilfst du, o HERR.

## **GOTTES Gerichte und Urteile sind gerecht**

Offenbarung 19,2: Denn wahrhaftig und gerecht sind seine Gerichte; denn er hat die große Hure gerichtet, welche die Erde mit ihrer Unzucht verdarb, und er hat das Blut seiner Knechte an ihr gerächt.

## **Das Gebot GOTTES ist gerecht**

Römer 7,12: So ist also das Gesetz heilig und das Gebot heilig und gerecht und gut.

## **GOTT beugt nicht die Gerechtigkeit**

Hiob 37,23: Den Allmächtigen - ihn erreichen wir nicht, den Erhabenen an Kraft. Und das Recht und die Fülle der Gerechtigkeit beugt er nicht.

## **Seine Taten sind gerecht**

Offenbarung 15,4: Wer sollte nicht fürchten, Herr, und verherrlichen deinen Namen ? Denn du allein bist heilig; denn alle Nationen werden kommen und vor dir anbeten, weil deine gerechten Taten offenbar geworden sind.

## **Seine Wege sind gerecht**

Offenbarung 15,3: Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes und sagen: Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, Gott, Allmächtiger! Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, o König der Nationen!

## **Der HERR ist gnädig, gerecht und barmherzig**

Psaln 116,5: Gnädig ist der HERR und gerecht, und unser Gott ist barmherzig.

## **Gerechtigkeit ist die Grundfeste Seines Thrones**

Psaln 89,15: Gerechtigkeit und Recht sind deines Thrones Grundfeste. Gnade und Treue gehen vor deinem Angesicht her.

## **Der HERR erweist sich heilig in Gerechtigkeit**

Jesaja 5,16: Und der HERR der Heerscharen wird im Gericht erhaben sein, und Gott, der Heilige, sich heilig erweisen in Gerechtigkeit.

## **Der HERR redet Gerechtigkeit**

Jesaja 45,19: Nicht im Verborgenen habe ich geredet, am Ort eines finsternen Landes. Ich sprach zu den Nachkommen Jakobs nicht: Sucht mich vergeblich! Ich bin der HERR, der Gerechtigkeit redet, Wahrheit verkünde.

## **GOTT hat Seine Gerechtigkeit bewiesen, indem ER vor Golgatha geschehene Sünden vergeben hat**

Römer 3,25-26: Ihn hat Gott hingestellt als einen Sühneort durch den Glauben an sein Blut zum Erweis seiner Gerechtigkeit wegen des Hingehenlassens der vorher geschehenen Sünden unter der Nachsicht Gottes; zum Erweis seiner Gerechtigkeit

in der jetzigen Zeit, dass er gerecht sei und den rechtfertige, der des Glaubens an Jesus ist.

### **Wenn wir sie bekennen, vergibt GOTT, weil ER gerecht ist**

Johannes 1,9: Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von jeder Ungerechtigkeit.

### **Der SOHN GOTTES ist der Gerechte**

Apostelgeschichte 22,14: Er aber sprach: Der Gott unserer Väter hat dich dazu bestimmt, seinen Willen zu erkennen und den Gerechten zu sehen und eine Stimme aus seinem Mund zu hören.

### **JESUS CHRISTUS der Gerechte, ist unser Fürsprecher**

Johannes 2,1: Meine Kinder, ich schreibe euch dies, damit ihr nicht sündigt; und wenn jemand sündigt - wir haben einen Beistand bei dem Vater: Jesus Christus, den Gerechten.

### **ER hat als der Gerechte gelitten**

Apostelgeschichte 7,52: Welchen der Propheten haben eure Väter nicht verfolgt? Und sie haben die getötet, welche die Ankunft des Gerechten vorher verkündigten, dessen Verräter und Mörder ihr jetzt geworden seid.

### **In IHM haben sich Gerechtigkeit und Friede geküsst**

Psaln 85,11: Gnade und Wahrheit sind sich begegnet, Gerechtigkeit und Frieden haben sich geküsst.

### **ER ist der Spross der Gerechtigkeit**

Jeremia 33,15: In diesen Tagen und zu dieser Zeit werde ich dem David einen Spross der Gerechtigkeit hervorsprossen lassen, der wird Recht und Gerechtigkeit üben im Land.

### **CHRISTI Gerechtigkeit rechtfertigt das Leben aller Menschen**

Römer 5,18: Wie es nun durch eine Übertretung für alle Menschen zur Verdammnis kam, so auch durch eine Gerechtigkeit für alle Menschen zur Rechtfertigung des Lebens.

### **Der HERR hat in Gerechtigkeit gesprochen, dass jedes Knie sich vor IHM beugen wird**

Jesaja 45,23: Ich habe bei mir selbst geschworen, aus meinem Mund ist Gerechtigkeit hervorgegangen, ein Wort, das nicht zurückkehrt: Ja, jedes Knie wird sich vor mir beugen, jede Zunge mir schwören.

## **Es ist bei Gott gerecht, Drangsal zu vergelten denen, die euch bedrängen**

2. Thessalonicher 1,5-6: Sie sind ein Anzeichen des gerechten Gerichts Gottes, dass ihr des Reiches Gottes gewürdigt werdet, um dessentwillen ihr auch leidet, so gewiss es bei Gott gerecht ist, denen, die euch bedrängen, mit Bedrängnis zu vergelten.

## **Wir verkünden noch im Greisenalter, dass GOTT gerecht ist**

Psaln 93,15-16: Noch im Greisenalter gedeihen sie, sind sie saftvoll und grün, um zu verkünden, dass der HERR gerecht ist. Er ist mein Fels, und kein Unrecht ist an ihm.

## **Kein Mensch ist gerechter als GOTT**

Hiob 4,17: Sollte ein Mensch gerechter sein als Gott oder ein Mann reiner als sein Schöpfer?

## **Wir preisen die Gerechtigkeit GOTTES**

Psaln 71,16: Ich will kommen mit den Machttaten des Herrn HERRN. Ich will preisen deine Gerechtigkeit, dich allein.

## **Die Himmel verkündigen die Gerechtigkeit GOTTES**

Psaln 97,6: Die Himmel verkündeten seine Gerechtigkeit, und alle Völker sahen seine Herrlichkeit.

## **GOTT loben wegen der Rechte Seiner Gerechtigkeit**

Psaln 119,164: Siebenmal am Tag lobe ich dich wegen der Bestimmungen deiner Gerechtigkeit.

## **GOTT hilft durch die rechte Hand Seiner Gerechtigkeit**

Jesaja 41,10: ... fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir! Habe keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich stärke dich, ja, ich helfe dir, ja, ich halte dich mit der Rechten meiner Gerechtigkeit.

## **HERR, erhöre mich gemäß Deiner Gerechtigkeit!**

Psaln 143,1: HERR, erhöre mein Gebet, vernimm mein Flehen um deiner Treue willen, erhöre mich um deiner Gerechtigkeit willen ...

## **... leite mich in Deiner Gerechtigkeit!**

Psaln 5,9: HERR, leite mich in deiner Gerechtigkeit um meiner Feinde willen; ebne vor mir deinen Weg.

## **... leite mich auf Pfaden der Gerechtigkeit!**

Psaln 23,3: Er erquickt meine Seele. Er leitet mich in Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen.

### **... errette mich in Deiner Gerechtigkeit!**

Psalm 31,1: Bei dir, HERR, habe ich mich geborgen; lass mich niemals zuschanden werden; errette mich in deiner Gerechtigkeit!

### **... schaffe mir Recht nach Deiner Gerechtigkeit!**

Psalm 35,24: Schaffe mir Recht nach deiner Gerechtigkeit, HERR, mein Gott, dass sie nicht über mich jubeln!

### **... befreie mich um Deiner Gerechtigkeit willen!**

Psalm 71,2: Errette mich durch deine Gerechtigkeit und hilf mir heraus, neige dein Ohren zu mir und hilf mir!

### **... wir sehnen uns nach der Zusage Deiner Gerechtigkeit**

Psalm 119,123: Meine Augen sehnen sich nach deinem Heil und nach der Zusage deiner Gerechtigkeit.

### **... belebe uns nach Deiner Gerechtigkeit!**

Psalm 119,40: Siehe, ich sehne mich nach deinen Vorschriften! Belebe mich durch deine Gerechtigkeit!

### **... wir wollen die Rechte Deiner Gerechtigkeit lernen**

Psalm 119,7: Ich will dich preisen mit aufrichtigem Herzen, wenn ich gelernt habe die Bestimmungen deiner Gerechtigkeit.

### **... wir wollen Dich preisen gemäß Deiner Gerechtigkeit**

Psalm 7,18: Ich will den HERRN preisen nach seiner Gerechtigkeit und besingen den Namen des HERRN, des Höchsten.

## **Zu 3. Unsere Gerechtigkeit taugt nicht:**

### **Unsere Gerechtigkeit gleicht einem unflätigen Kleid**

Jesaja 64,5: Wir alle sind wie ein Unreiner geworden und all unsere Gerechtigkeiten wie ein beflecktes Kleid. Wir alle sind verwelkt wie das Laub welkt, und unsere Sünden trugen uns davon wie der Wind.

### **Unsere Gerechtigkeiten reichen nicht aus**

5.Mose 9,5-6: Nicht wegen deiner Gerechtigkeit und der Aufrichtigkeit deines Herzens kommst du hinein, um ihr Land in Besitz zu nehmen. Sondern wegen der Gottlosigkeit dieser Nationen vertreibt der HERR, dein Gott, sie vor dir und damit er das Wort aufrechterhält, das der HERR deinen Vätern, Abraham, Isaak und Jakob, geschworen hat. So erkenne denn, dass nicht wegen deiner Gerechtigkeit

der HERR, dein Gott, dir dieses gute Land gibt, es in Besitz zu nehmen! Denn ein halsstarriges Volk bist du.

### **Wie könnte ein Mensch gerecht sein vor Gott?**

Hiob 9,2: Wahrlich, ich habe erkannt, dass es so ist. Und wie könnte ein Mensch vor Gott gerecht sein ?

### **Vor GOTT ist kein Mensch gerecht**

Psaln 143,2: Gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht! Denn vor dir ist kein Lebendiger gerecht.

### **Nicht um unserer Gerechtigkeiten willen legen wir unser Flehen vor dir nieder, sondern um deiner vielen Erbarmungen**

Daniel 9,18: Neige, mein Gott, dein Ohr und höre! Tue deine Augen auf und sieh unsere Verwüstungen und die Stadt, welche nach deinem Namen genannt ist! Denn nicht um unserer Gerechtigkeiten willen legen wir unser Flehen vor dir nieder, sondern um deiner vielen Erbarmungen willen.

### **Eine bessere Gerechtigkeit**

Matthäus 5,20: Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit nicht besser ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.

### **Eine Gerechtigkeit, nicht aus Werken**

Titus 3,5: ... errettete er uns, nicht aus Werken, die, in Gerechtigkeit vollbracht, wir getan hätten, sondern nach seiner Barmherzigkeit durch die Waschung der Wiedergeburt und Erneuerung des Heiligen Geistes.

### **Unter den Menschen ist kein Gerechter auf Erden**

Römer 3,10-17: Da ist kein Gerechter, auch nicht einer; da ist keiner, der verständig sei; da ist keiner, der Gott suche. Alle sind abgewichen, sie sind allesamt untauglich geworden; da ist keiner, der Gutes tue, da ist auch nicht einer. Ihr Schlund ist ein offenes Grab; mit ihren Zungen handelten sie trügllich. Otterngift ist unter ihren Lippen. Ihr Mund ist voll Fluchens und Bitterkeit. Ihre Füße sind schnell, Blut zu vergießen; Verwüstung und Elend ist auf ihren Wegen, und den Weg des Friedens haben sie nicht erkannt.

## **Zu 4. Der Gerechte:**

### **Der HERR liebt den Gerechten**

Psaln 146,8: Der HERR öffnet die Augen der Blinden. Der HERR richtet die Gebeugten auf. Der HERR liebt die Gerechten.

## **Er ist dem HERRN angenehm**

Apostelgeschichte 10,35: ... sondern in jeder Nation ist, wer ihn fürchtet und Gerechtigkeit wirkt, ihm angenehm.

## **Der HERR segnet den Gerechten**

Psaln 5,13: Denn du segnest den Gerechten, HERR, wie mit einem Schild umringst du ihn mit Huld.

## **Der HERR lässt die Seele des Gerechten nicht hungern**

Sprüche 10,3: Der HERR lässt nicht hungern die Seele des Gerechten, aber die Gier der Gottlosen stößt er zurück.

## **Besser das Wenige des Gerechten als der Überfluss vieler Gesetzloser**

Psaln 37,16: Das Wenige des Gerechten ist besser als der Überfluss vieler Gottloser.

## **Dem Gerechten wird es wohlgehen**

Jesaja 3,10: Sagt vom Gerechten, dass es ihm gut gehen wird, denn die Frucht ihrer Taten werden sie genießen.

## **Dem Gerechten ist Licht gesät**

Psaln 97,11: Licht ist dem Gerechten gesät, und Freude den von Herzen Aufrichtigen.

## **Die Gerechten werden bewahrt**

Sprüche 12,3: Keinen Bestand hat ein Mensch durch Gottlosigkeit, aber die Wurzel der Gerechten wird nicht ins Wanken gebracht.

## **ER festigt den Gerechten**

Sprüche 12,3: Keinen Bestand hat ein Mensch durch Gottlosigkeit, aber die Wurzel der Gerechten wird nicht ins Wanken gebracht.

## **Der HERR prüft den Gerechten**

Psaln 11,5: Der HERR prüft den Gerechten; aber den Gottlosen und den, der Gewalttat liebt, hasst seine Seele.

## **Der HERR stützt den Gerechten**

Psaln 37,17: Denn die Arme der Gottlosen werden zerbrochen, aber der HERR stützt die Gerechten.

## **Der HERR lässt nicht zu, dass der Gerechte wankt**

Psaln 55,23: Wirf auf den HERRN deine Last, und er wird dich erhalten; er wird nimmermehr zulassen, dass der Gerechte wankt.

## **Zu 5. Was hat der Gerechte zu erwarten:**

### **Leiden und Verfolgung um der Gerechtigkeit willen**

Psalm 34,19 (20) Schlachter: Der Gerechte muss viel leiden; aber der HERR rettet ihn aus dem allem.

Psalm 37,32: Der Gottlose lauert auf den Gerechten und sucht ihn zu töten ...

1. Petrus 3,14: Aber wenn ihr auch leiden solltet um der Gerechtigkeit willen, glücklich seid ihr! Fürchtet aber nicht ihren Schrecken, seid auch nicht bestürzt.

Matthäus 5,10: Glückselig die um Gerechtigkeit willen Verfolgten, denn ihrer ist das Reich der Himmel.

### **Fürchtet euch nicht, wenn die Leute euch schmähen!**

Jesaja 51,7: Hört auf mich, die ihr Gerechtigkeit kennt, du Volk, in dessen Herzen mein Gesetz ist: Fürchtet nicht die Schmähung der Menschen und erschreckt nicht vor ihren Hohnreden!

### **Es gibt Lohn für den Gerechten**

Sprüche 11,31: Wenn dem Gerechten auf Erden vergolten wird, wie viel mehr dem Gottlosen und Sünder! (Lies auch Psalm 58,12!)

### **Die Gerechten werden das Land besitzen**

Psalm 37,29: Die Gerechten werden das Land besitzen und für immer darin wohnen.

### **Die Gerechten kommen in das ewige Leben**

Matthäus 25,46: Und diese werden hingehen zur ewigen Strafe, die Gerechten aber in das ewige Leben.

### **Die Gerechten werden wie die Sonne leuchten**

Matthäus 13,43: Dann werden die Gerechten leuchten wie die Sonne in dem Reich ihres Vaters. Wer Ohren hat, der höre!

### **Die Gerechten werden auferstehen zur Herrlichkeit, die Ungerechten zum Gericht**

Apostelgeschichte 24,15: ... und die Hoffnung zu Gott habe, die auch selbst diese hegen, dass eine Auferstehung der Gerechten wie der Ungerechten sein wird.

### **GOTT sieht auf den Gerechten**

Psalm 34,16: Die Augen des HERRN sind gerichtet auf die Gerechten und seine Ohren auf ihr Schreien.

### **Das Gebet des Gerechten vermag viel**

Jakobus 5,16: Bekennt nun einander die Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet! Viel vermag eines Gerechten Gebet in seiner Wirkung.

## **Der HERR hört auf den Gerechten**

Sprüche 15,29: Fern ist der HERR von den Gottlosen, aber das Gebet der Gerechten hört er.

## **Der Gerechte gibt und hält nicht zurück**

Sprüche 21,26: Den ganzen Tag giert er voller Begierde, aber der Gerechte gibt und hält nicht zurück.

## **Dem Gerechten ist es Freude, Recht zu üben**

Sprüche 21,15: Freude ist es für den Gerechten, wenn Recht geschieht; Schrecken aber für die Übeltäter.

## **Der Mund des Gerechten spricht Weisheit aus**

Sprüche 10,31: Der Mund des Gerechten lässt Weisheit sprießen, aber die Zunge der Verkehrtheit wird abgeschnitten.

## **Der Gerechte ist bereit zu lernen (ist ein Jünger)**

Sprüche 9,9: Gib dem Weisen, so wird er noch weiser; belehre den Gerechten, so lernt er noch mehr!

## **Die Gerechten sind getrost**

Sprüche 28,1: Es flieht der Gottlose, ohne dass ihm einer nachjagt; der Gerechte aber fühlt sich sicher wie ein Junglöwe.

Sprüche 24,16: Denn siebenmal fällt der Gerechte und steht doch wieder auf, aber die Gottlosen stürzen nieder im Unglück.

## **Die Gerechten sollen sich im HERRN freuen und jauchzen**

Psaln 97,12: Freut euch, ihr Gerechten, im HERRN, und preist sein heiliges Gedächtnis!

Sprüche 29,6: Im Verbrechen des bösen Menschen liegt eine Falle für ihn; aber der Gerechte jauchzt und ist fröhlich.

## **Die Gerechten preisen den Namen des HERRN**

Psaln 140,14: Ja, die Gerechten werden deinen Namen preisen, die Aufrichtigen werden vor deinem Angesicht wohnen.

## **Der Gerechte wird aus Glauben leben**

Römer 1,17: Denn Gottes Gerechtigkeit wird darin geoffenbart aus Glauben zu Glauben, wie geschrieben steht: Der Gerechte aber wird aus Glauben leben.

## **GOTT zeigt den Unterschied zwischen einem Gerechten und einem Ungerechten**

Maleachi 3,18: Und ihr werdet wieder den Unterschied sehen zwischen dem Gerechten und dem Ungerechten, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient.

## **Der Gerechte erbarmt sich über sein Vieh**

Sprüche 12,10 Luther: Der Gerechte erbarmt sich seines Viehs; aber das Herz der Gottlosen ist unbarmherzig.

## **Der Vater eines Gerechten freut sich**

Sprüche 23,24: Freudig frohlockt der Vater eines Gerechten, und wer einen Weisen gezeugt hat, der kann sich über ihn freuen.

## **Zu 6. Die bessere Gerechtigkeit:**

### **CHRISTUS ist unsere Gerechtigkeit**

1. Korinther 1,30: Aus ihm aber kommt es, dass ihr in Christus Jesus seid, der uns geworden ist Weisheit von Gott und Gerechtigkeit und Heiligkeit und Erlösung.

### **In CHRISTUS sind wir GOTTES Gerechtigkeit**

2. Korinther 5,21: Den, der Sünde nicht kannte, hat er für uns zur Sünde gemacht, damit wir Gottes Gerechtigkeit würden in ihm.

### **Der Zöllner ging gerechtfertigt in sein Haus, weil er Buße tat**

Lukas 18,14: Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt hinab in sein Haus im Gegensatz zu jenem; denn jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden; wer aber sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.

### **Unsere Gerechtigkeit bleibt in Ewigkeit**

2. Korinther 9,9: ... wie geschrieben steht: Er hat ausgestreut, er hat den Armen gegeben; seine Gerechtigkeit bleibt in Ewigkeit.

### **Der neue Mensch in wahrhaftiger Gerechtigkeit**

Epheser 4,24: ... und den neuen Menschen angezogen habt, der nach Gott geschaffen ist in wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit.

### **Erfüllt mit der Frucht der Gerechtigkeit**

Philipper 1,11: ... erfüllt mit der Frucht der Gerechtigkeit, die durch Jesus Christus gewirkt wird, zur Herrlichkeit und zum Lobpreis Gottes.

### **Ich werde aus meinen Worten gerechtfertigt**

Matthäus 12,37: ... denn aus deinen Worten wirst du gerechtfertigt werden, und aus deinen Worten wirst du verdammt werden.

### **Sie haben ihre eigene Gerechtigkeit aufzurichten versucht, und sich der Gerechtigkeit Gottes nicht unterworfen**

Römer 10,3: Denn da sie Gottes Gerechtigkeit nicht erkannten und ihre eigene aufzurichten trachteten, haben sie sich der Gerechtigkeit Gottes nicht unterworfen.

## **Nicht die Gerechten gerufen, sondern Sünder**

Matthäus 9,13: Geht aber hin und lernt, was das ist: Ich will Barmherzigkeit und nicht Schlachtopfer. Denn ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder.

## **Die Gerechtigkeit von GOTT aus**

Jesaja 54,17: Keiner Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, soll es gelingen; und jede Zunge, die vor Gericht gegen dich aufsteht, wirst du schuldig sprechen. Das ist das Erbteil der Knechte des HERRN und ihre Gerechtigkeit von mir her, spricht der HERR.

## **ER ist der GOTT meiner Gerechtigkeit**

Psaln 4,2: Wenn ich rufe, antworte mir, Gott meiner Gerechtigkeit! In Bedrängnis hast du mir Raum gemacht; sei mir gnädig und höre mein Gebet!

## **Wegen CHRISTUS ist GOTTES Vergebung ein Akt der Gerechtigkeit**

1.Johannes 1,9: Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.

## **Aufgrund der „besseren Gerechtigkeit“ darf ich mich auf diese berufen**

Psaln 18,21: Der HERR handelte an mir nach meiner Gerechtigkeit, nach der Reinheit meiner Hände vergalt er mir.

## **Zu 7. Wie aus einem Gottlosen ein Gerechter wird:**

### **Gerechtigkeit kommt nicht aus dem Gesetz**

Galater 2,21: Ich mache die Gnade Gottes nicht ungültig; denn wenn Gerechtigkeit durch Gesetz kommt, dann ist Christus umsonst gestorben.

### **CHRISTUS ist des Gesetzes Ende, jedem Glaubenden zur Gerechtigkeit**

Römer 10,4-6: Denn Christus ist des Gesetzes Ende, jedem Glaubenden zur Gerechtigkeit. Denn Mose beschreibt die Gerechtigkeit, die aus dem Gesetz ist: Der Mensch, der diese Dinge getan hat, wird durch sie leben. Die Gerechtigkeit aus Glauben aber sagt so: Sprich nicht in deinem Herzen: Wer wird in den Himmel hinaufsteigen? das ist: Christus herabführen ...

### **Werke machen niemanden gerecht**

Römer 3,20: Darum: aus Gesetzeswerken wird kein Fleisch vor ihm gerechtfertigt werden; denn durch Gesetz kommt Erkenntnis der Sünde.

### **Durch Glauben gerechtfertigt**

Römer 5,1: Da wir nun gerechtfertigt worden sind aus Glauben, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.

Römer 4,3: Denn was sagt die Schrift? „Abraham aber glaubte Gott, und es wurde ihm zur Gerechtigkeit gerechnet.“

### **GOTT rechtfertigt den, der an JESUS glaubt**

Galater 2,16: ... aber da wir wissen, dass der Mensch nicht aus Gesetzeswerken gerechtfertigt wird, sondern nur durch den Glauben an Christus Jesus, haben wir auch an Christus Jesus geglaubt, damit wir aus Glauben an Christus gerechtfertigt werden und nicht aus Gesetzeswerken, weil aus Gesetzeswerken kein Fleisch gerechtfertigt wird.

### **Mit dem Herzen wird geglaubt zur Gerechtigkeit**

Römer 10,10: Denn mit dem Herzen wird geglaubt zur Gerechtigkeit, und mit dem Mund wird bekannt zum Heil.

### **Durch Gnade gerecht**

Römer 3,24: ... und werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.

### **GOTT staunte, dass kein Vermittler vorhanden war; da half ihm Sein Arm, und Seine Gerechtigkeit**

Jesaja 59,16: Er sah, dass kein Mann da war, und er wunderte sich, dass es keinen gab, der Fürbitte tat. Da half ihm sein Arm, und seine Gerechtigkeit, sie unterstützte ihn.

### **GOTT rechtfertigt wen ER will**

Römer 8,30: Die er aber vorherbestimmt hat, diese hat er auch berufen; und die er berufen hat, diese hat er auch gerechtfertigt; die er aber gerechtfertigt hat, diese hat er auch verherrlicht.

### **Die Gnade GOTTES herrscht durch Gerechtigkeit zu ewigem Leben**

Römer 5,21: ... damit, wie die Sünde geherrscht hat im Tod, so auch die Gnade herrscht durch Gerechtigkeit zu ewigem Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

## **zu 8. Wie lebt ein Gerechter gerecht?**

### **Der Gerechte ist gnädig und gibt**

Psaln 37,21: Der Gottlose borgt und zahlt nicht zurück; der Gerechte aber ist gütig und gibt.

### **Der Gerechte erkennt das Recht der Armen**

Sprüche 29,7: Der Gerechte ist bedacht auf den Rechtsanspruch der Geringen; der Gottlose versteht sich nicht auf Erkenntnis.

## **Gerechtigkeit behütet den im Wege Vollkommenen**

Sprüche 13,6: Die Gerechtigkeit behütet die Vollkommenheit des Wandels, aber die Gottlosen bringt die Sünde zu Fall.

## **Gerechtigkeit erhöht eine Nation**

Sprüche 14,34: Gerechtigkeit erhöht eine Nation, aber Sünde ist die Schande der Völker.

## **Wie ein Brustharnisch schützt sie uns**

Epheser 6,14: So steht nun, eure Lenden umgürtet mit Wahrheit, bekleidet mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit

## **Waffen der Gerechtigkeit**

2.Korinther 6,7: ... im Reden der Wahrheit, in der Kraft Gottes; durch die Waffen der Gerechtigkeit zur Rechten und zur Linken ...

## **Unser Geist ist Leben der Gerechtigkeit wegen**

Römer 8,10: Ist aber Christus in euch, so ist der Leib zwar tot der Sünde wegen, der Geist aber Leben der Gerechtigkeit wegen.

## **Das Werk der Gerechtigkeit wird Friede sein**

Jesaja 32,17: Und das Werk der Gerechtigkeit wird Friede sein und der Ertrag der Gerechtigkeit Ruhe und Sicherheit für ewig.

## **Die Frucht des Lichts besteht u.a. aus Gerechtigkeit**

Epheser 5,9: ... denn die Frucht des Lichts besteht in lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

## **Sucht Gerechtigkeit!**

Zephanja 2,3: Sucht den HERRN, alle ihr Demütigen des Landes, die ihr sein Recht getan habt, sucht Gerechtigkeit, sucht Demut! Vielleicht werdet ihr geborgen am Zornestag des HERRN.

## **Der Gerechtigkeit nachjagen**

5.Mose 16,20: Der Gerechtigkeit und nur der Gerechtigkeit sollst du nachjagen, damit du lebst und das Land in Besitz nimmst, das der HERR, dein Gott, dir gibt.

## **Gerechtigkeit und Güte nachjagen**

Sprüche 21,21: Wer der Gerechtigkeit und Güte nachjagt, findet Leben, Gerechtigkeit und Ehre.

## **Strebe nach Gerechtigkeit**

1.Timotheus 6,11: Du aber, o Mensch Gottes, fliehe diese Dinge; strebe aber nach Gerechtigkeit, Gottseligkeit, Glauben, Liebe, Ausharren, Sanftmut!

## **Nach der Gerechtigkeit GOTTES trachten**

Matthäus 6,33: Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit! Und dies alles wird euch hinzugefügt werden.

## **Hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit**

Matthäus 5,6: Glückselig die nach der Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden gesättigt werden.

## **Ein Rat für die, die Gerechtigkeit nachjagen**

Jesaja 51,1: Hört auf mich, die ihr der Gerechtigkeit nachjagt, die ihr den HERRN sucht! Blickt hin auf den Felsen, aus dem ihr gehauen, und auf den Brunnenschacht, aus dem ihr gegraben seid!

## **GOTT liebt den, der Gerechtigkeit nachjagt**

Sprüche 15,9: Ein Gräuel für den HERRN ist der Weg des Gottlosen; wer aber der Gerechtigkeit nachjagt, den liebt er.

## **Wer gerecht ist, übe noch Gerechtigkeit**

Offenbarung 22,11: Wer unrecht tut, tue noch unrecht, und der Unreine verunreinige sich noch, und der Gerechte übe noch Gerechtigkeit, und der Heilige heilige sich noch!

## **Bringe Gerechtigkeit hervor wie ein immer fließender Bach**

Amos 5,24: Aber Recht ergieße sich wie Wasser und Gerechtigkeit wie ein immer fließender Bach!

## **Gerechtigkeit wirken**

1.Mose 18,19: Denn ich habe ihn erkannt, damit er seinen Söhnen und seinem Haus nach ihm befehle, dass sie den Weg des HERRN bewahren, Gerechtigkeit und Recht zu üben, damit der HERR auf Abraham kommen lasse, was er über ihn geredet hat.

## **Gerechte Waage und Waagschalen**

Sprüche 16,11: Waagbalken und rechte Waagschalen sind Sache des HERRN; sein Werk sind alle Gewichtsteine im Beutel.

## **In Gerechtigkeit den Nächsten richten**

3.Mose 19,15: Ihr sollt im Gericht nicht Unrecht tun; du sollst die Person des Geringen nicht bevorzugen und die Person des Großen nicht ehren; in Gerechtigkeit sollst du deinen Nächsten richten.

## **Wer Gerechtigkeit tut, ist aus GOTT geboren**

1. Johannes 2,29: Wenn ihr wisst, dass er gerecht ist, so erkennt, dass auch jeder, der die Gerechtigkeit tut, aus ihm geboren ist.

## **Wer Gerechtigkeit tut, der ist gerecht**

1. Johannes 3,7: Kinder, niemand verführe euch! Wer die Gerechtigkeit tut, ist gerecht, wie er gerecht ist.

## **Wir sollen gerecht leben**

Titus 1,8: ... sondern gastfrei, gütig, besonnen, gerecht, fromm, enthaltsam ...

## **Der Dienst der Gerechtigkeit ist überströmend in Herrlichkeit**

2. Korinther 3,9: Denn wenn der Dienst der Verdammnis Herrlichkeit ist, so ist der Dienst der Gerechtigkeit noch viel reicher an Herrlichkeit.

## **Wer Wahrheit ausspricht, tut Gerechtigkeit kund**

Sprüche 12,17: Wer Wahrheit ausspricht, tut Gerechtigkeit kund, aber ein falscher Zeuge Trug.

## **GOTTES Gerechtigkeit ausführen**

5.Mose 33,21: Und er ersah sich einen Erstlingsanteil; denn dort war der Anteil eines Anführers aufbewahrt. Und er zog an die Spitze des Volkes, er vollzog die Gerechtigkeit des HERRN und seine Gerichte mit Israel.

## **GOTTES Gerechtigkeit wirken (tun)**

Jakobus 1,20: Denn eines Mannes Zorn wirkt nicht Gottes Gerechtigkeit.

## **Unsere Glieder = Werkzeuge der Gerechtigkeit**

Römer 6,13: ... stellt auch nicht eure Glieder der Sünde zur Verfügung als Werkzeuge der Ungerechtigkeit, sondern stellt euch selbst Gott zur Verfügung als Lebende aus den Toten und eure Glieder Gott zu Werkzeugen der Gerechtigkeit!

## **Sät euch zur Gerechtigkeit**

Hosea 10,12: Sät euch nach Gerechtigkeit! Erntet gemäß der Gnade! Brecht euch einen Neubruch! Es ist Zeit, den HERRN zu suchen, damit er kommt und euch Gerechtigkeit regnen lässt.

## **Wer Gerechtigkeit sät, schafft sich wahrhaftigen Lohn**

Sprüche 11,18: Der Gottlose schafft sich trügerischen Gewinn, wer aber Gerechtigkeit sät, dauerhaften Lohn.

## **GOTT lässt die Früchte unserer Gerechtigkeit wachsen**

2. Korinther 9,10: Der aber Samen darreicht dem Sämann und Brot zur Speise, wird eure Saat darreichen und mehren und die Früchte eurer Gerechtigkeit wachsen lassen ...

## **Gerechtigkeit und Recht üben ist dem HERRN angenehmer als Opfer**

Sprüche 21,3: Gerechtigkeit und Recht üben ist dem HERRN lieber als Schlachtopfer.

## **Glücklich, wer Gerechtigkeit ausübt!**

Psaln 106,3: Glücklich, die das Recht bewahren, die Gerechtigkeit üben zu aller Zeit!

## **Unsere Gerechtigkeit = das ganze Gebot GOTTES halten**

5.Mose 6,25: Und es wird unsere Gerechtigkeit sein, wenn wir darauf achten, dieses ganze Gebot vor dem HERRN, unserm Gott, zu tun, so wie er es uns befohlen hat.

## **Die Rechte Seiner Gerechtigkeit halten**

Psaln 119,106: Ich habe geschworen und halte es aufrecht, die Bestimmung

## **Die Priester sollen mit Gerechtigkeit bekleidet sein**

Psaln 132,9: Deine Priester sollen sich bekleiden mit Gerechtigkeit, und deine Frommen sollen jubeln!

## **Was gerecht ist, das sollen wir erwägen**

Philipp 4,8: Übrigens, Brüder, alles, was wahr, alles, was ehrbar, alles, was gerecht, alles, was rein, alles, was liebenswert, alles, was wohlklingend ist, wenn es irgendeine Tugend und wenn es irgendein Lob gibt, das erwägt!

## **Gerechtigkeit verkünden**

Psaln 40,10: Ich habe Gerechtigkeit verkündet in großer Versammlung; siehe, meine Lippen hemmte ich nicht - HERR, du weißt es!

Psaln 40,11: eine Gerechtigkeit habe ich nicht verborgen im Innern meines Herzens; deine Zuverlässigkeit und deine Hilfe habe ich ausgesprochen, deine Gnade und deine Treue nicht verhehlt vor der großen Versammlung.

## **Menschen zur Gerechtigkeit führen**

Daniel 12,3: Und die Verständigen werden leuchten wie der Glanz der Himmelsfesten; und die, welche die vielen zur Gerechtigkeit gewiesen haben, leuchten wie die Sterne immer und ewig.

## **Den Gerechten warnen, damit er nicht sündigt**

Hesekiel 3,21: Du aber, wenn du ihn, den Gerechten gewarnt hast, damit der Gerechte nicht sündigt, und er hat nicht gesündigt, so wird er leben, weil er sich hat warnen lassen; du aber, du hast deine Seele errettet.

## **Äußerlich gerecht, aber ...**

Matthäus 23,28: So scheint auch ihr von außen zwar gerecht vor den Menschen, von innen aber seid ihr voller Heuchelei und Gesetzlosigkeit.

## **Für Rückfällige wäre es besser, den Weg der Gerechtigkeit nicht erkannt zu haben**

2. Petrus 2,21: Denn es wäre ihnen besser, den Weg der Gerechtigkeit nicht erkannt zu haben, als sich, nachdem sie ihn erkannt haben, wieder abzuwenden von dem ihnen überlieferten heiligen Gebot.

## **Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit haben keine Gemeinschaft**

2.Korinther 6,14: Geht nicht unter fremdartigem Joch mit Ungläubigen! Denn welche Verbindung haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit? Oder welche Gemeinschaft Licht mit Finsternis?

## **Zu 9. Die kommende Herrschaft der Gerechtigkeit:**

### **Der Messias wird der Gerechtigkeit kundig sein**

Jesaja 16,5: ... dann wird in Güte ein Thron aufgerichtet werden. Und auf ihm - im Zelt Davids - wird einer in Beständigkeit sitzen, der da richtet und nach Recht trachtet und der in Gerechtigkeit erfahren ist.

### **Der Messias wird in Gerechtigkeit regieren**

Jesaja 32,1: Siehe, ein König wird regieren in Gerechtigkeit; und die Fürsten, sie werden nach Recht herrschen.

### **Der HERR wird auf Erden Gerechtigkeit schaffen**

Jesaja 45,8: Träufelt, ihr Himmel, von oben! Und ihr Wolken, fließt über von Gerechtigkeit! Das Land öffne seine Ackerfurchen, und sie sollen fruchtbar sein mit Heil, und es lasse Gerechtigkeit hervor wachsen zugleich! Ich, der HERR, habe es geschaffen.

### **GOTT wird den Erdkreis richten in Gerechtigkeit**

Apostelgeschichte 17,31: ... weil er einen Tag festgesetzt hat, an dem er den Erdkreis richten wird in Gerechtigkeit durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat, und er hat allen dadurch den Beweis gegeben, dass er ihn auferweckt hat aus den Toten.

## 13. Ein kleines Wortstudium

dikē – Die ganze Wortfamilie stammt ab von dikē = gerichtliche Verurteilung, Strafe durch einen Richter, Recht, Gerechtigkeit, Norm.

adikeō = ungerecht sein, Unrecht tun

adikēma = Unrecht, Ungerechtigkeit

dikaiokrisia = gerechtes Gericht (Römer 2,5)

dikaios = gerecht

dikaiōs = auf gerechte Weise, gerechterweise, mit Recht, richtig, recht.

dikaiosynē = Gerechtigkeit

dikaiō = jemanden als gerecht zeigen oder betrachten; es wird übersetzt mit rechtfertigen, für gerecht erklären, als gerecht behandeln, gerecht sprechen.

dikaiōma = Rechtssatzung, Rechtsforderung, Gebot, gerechte Tat, gerechte Handlung, Rechtstat.

dikaiōsis = Rechtfertigung

dikastēs = Richter

**C**HRISTI Blut und Gerechtigkeit,  
das ist mein Schmuck und Ehrenkleid,  
damit werd' ich vor GOTT bestehn,  
wenn ich zum Himmel werd eingehn.

Ich glaub an JESUS, welcher spricht:  
„Wer glaubt, der kommt nicht ins Gericht.“  
Gottlob, ich bin schon freigemacht  
und meine Schuld ist weggebracht.

Nikolaus Ludwig von Zinzendorf

**D**enn es ist kein Unterschied,  
denn alle haben gesündigt  
und erreichen nicht die Herrlichkeit GOTTES,  
und werden geschenkweise gerechtfertigt  
durch seine Gnade,  
durch die Erlösung, die in CHRISTUS JESUS ist;  
welchen Gott dargestellt hat zu einem Gnadenstuhl  
durch den Glauben an sein Blut,  
zur Erweisung seiner Gerechtigkeit  
wegen des Hinweggehens  
über die vorher geschehenen Sünden  
unter der Nachsicht GOTTES;  
zur Erweisung seiner Gerechtigkeit  
in der gegenwärtigen Zeit,  
um gerecht zu sein und zu rechtfertigen den,  
der aus Glaubens an JESUS ist.

Römer 3,23-25

**Missionswerk CHRISTUS für Dich**

Meierstraße 3 – 26789 Leer-Loga

Telefon 0491 7887 – E-Mail: [cfid@cfdleer.de](mailto:cfid@cfdleer.de) – [www.cfdleer.de](http://www.cfdleer.de)

Die Bibelstellen sind – wenn nicht anders angegeben –  
nach der unrevidierten Elberfelder Übersetzung wiedergegeben.